

Initiative Rechte der Natur / Biokratie

Schon in naher Zukunft drohen klimabedingte Migrationsströme die heutige Flüchtlingswelle um ein Vielfaches zu übertreffen. Die Durchsetzung von „Rechten der Natur“ hilft, Klimaziele zu erreichen und Menschenrechte zu sichern. Bereits heute erkennt die Verfassung des Staates Ecuador **Rechte der Natur** an: Die Natur bzw. Pachamama „besitzt das Recht, dass die Existenz, der Erhalt und die Regenerierung ihrer Lebenszyklen, Struktur, Funktionen und Evolutionsprozesse respektiert werden“ (Art. 72). Danach wird festgelegt, dass „jede Person, Gemeinschaft, Nationalität oder jedes Volk die zuständige öffentliche Instanz dazu auffordern kann, die Rechte der Natur umzusetzen“ und dass der „Staat die natürlichen und juristischen Personen sowie jegliche Verbände dazu anhalten kann, die Natur zu schützen und die Achtung vor allen Elementen der Ökosysteme zu fördern.“ (Art. 72)

Die **Biokratie** ist eine erweiterte Demokratie, in der nicht nur der Mensch, sondern auch die belebte Natur verfassungsmäßige Rechte hat, die mit dem Ziel der Nachhaltigkeit bei Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung zu berücksichtigen sind. Die Biokratie verwirklicht ein ethisches Leitbild, mit dem der Mensch die Natur als Partner ernst nimmt. Darüber hinaus ist die Biokratie Teil einer Überlebensstrategie für den Menschen, der gegenwärtig seine eigene Existenz durch Raubbau an der Biosphäre und an deren Artenreichtum gefährdet. In diesem Sinne wurde der Biokratie-Gedanke (biocracy) auf der International Conference for Eco-Management, die 1993 in Tokio stattfand, von Dr. Georg Winter erstmals vorgestellt.

Rechte der Natur / Biokratie ist eine vom HAUS DER ZUKUNFT geförderte Initiative. Sie hat ihren Ursprung in dem Expertengespräch über die Rechte der Natur vom 10.12.2008 im HAUS DER ZUKUNFT, Hamburg.

Mit dem **Biokratie-Preis** werden Leistungen ausgezeichnet, die zu einer stärkeren Ausrichtung der Rechtsordnung an der Verantwortung gegenüber allem Leben beitragen. Preiswürdig sind neben rechtswissenschaftlichen Arbeiten auch naturwissenschaftliche, umweltpädagogische oder politische Leistungen. Der im Jahr 2012 in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Umweltrecht (Forum) an der Universität Hamburg erstmals verliehene Biokratie-Preis wird gestiftet vom Hamburger Unternehmer, Umweltpionier und Gründer vom HAUS DER ZUKUNFT Dr. Georg Winter.

HAUS DER ZUKUNFT

Das HAUS DER ZUKUNFT in Hamburg ist ein Pionier-Modell und international anerkanntes Kompetenzzentrum für nachhaltiges Wirtschaften. Es dient dem Schutz der Biosphäre durch innovative und ganzheitliche Lösungen für Wirtschaftspraxis und Gesellschaft. Ziel aller in diesem Haus arbeitenden Firmen, Institutionen, Verbände und Akteure ist die Förderung zukunfts-fähigen Wirtschaftens und Handelns.

Das HAUS DER ZUKUNFT tritt für die Anerkennung und Durchsetzung von Rechten der Natur ein. Es unterstützt die Rechtsfortbildung durch Fachseminare und fördert Forschungsarbeiten und Publikationen auf dem Gebiet des Umweltrechts (Biokratie-Preis).

Die Standortgemeinschaft wurde 1998 von Dr. Georg Winter gegründet.

Dr. Georg Winter

- Jurist, Unternehmer
- Ab 1972 Entwicklung und Implementierung des weltweit ersten Integrierten Systems umweltbewusster Unternehmensführung (Winter-Modell)
- 1987 Publikation „Das umweltbewusste Unternehmen“, das Standardwerk für umweltbewusstes Management (erschieden in 12 Sprachen)
- 1995 Deutscher Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
- 1998 Gründung HAUS DER ZUKUNFT - Kompetenzzentrum für Wirtschaft und Umwelt in Hamburg
- Initiator der Initiative Rechte der Natur / Biokratie www.rechte-der-natur.de
- Fachbuchautor, Lyriker
- Initiator der Sprechsport-Bewegung www.sprechsport.de

Anmeldungen zur Tagung werden erbeten bis zum 15.11.2015 an:

Gesa Heinrich

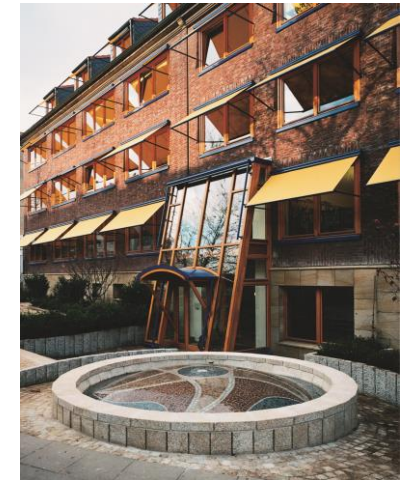
HAUS DER ZUKUNFT
Osterstraße 58
20259 Hamburg

Tel. +49 (40) 4907 1204
Fax: +49 (40) 4907 1205
E-Mail: heinrich@haus-der-zukunft-hamburg.de

www.haus-der-zukunft-hamburg.de



HAUS DER ZUKUNFT



Die Rechte der Natur / Biokratie - in der Dimension der Ökonomie -

Wissenschaftliche Tagung

am Freitag, den 27. November 2015

10:00 – 17:30 Uhr

im Gästehaus der Universität Hamburg,

Stiftung Weltweite Wissenschaft

Rothenbaumchaussee 34

20148 Hamburg

www.gaestehaus-uni-hamburg.de

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung Dr. Georg Winter, HAUS DER ZUKUNFT Hamburg
10:10 Uhr	Einführung Prof. Eberhard Seidel, Universität Siegen
10:20 Uhr	Prof. Klaus Töpfer, former Under Secretary General United Nations Eröffnungsvortrag
10:40 Uhr	Prof. Thomas Göllinger, Hochschule Konstanz Die evolutionsökonomischen Grundlagen der Biokratie
11:10 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Prof. Georg Müller-Christ, Universität Bremen Wo steht die Wirtschaft zwischen Natur und Gesellschaft?
11:50 Uhr	Prof. Volker Stahlmann, Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg Eigenrecht der Natur - Gewinn für wen?
12:10 Uhr	Plenumsdiskussion
12:30	Mittagspause
13:30 Uhr	Prof. Jürgen Freimann, Universität Kassel Stakeholder Natur - Hilft das Konzept Biokratie der Wirtschaft aus der Umweltkrise?
13:50 Uhr	Prof. Thomas Heupel, FOM Hochschule Essen Controlling und Biokratie Fünf Thesen zur Quantifizierbarkeit der Nachhaltigkeit im betriebswirtschaftlichen Kontext der Rechte der Natur
14:10	Plenumsdiskussion
14:30	Kaffeepause

(Fortsetzung)

14:50 Uhr	Rechte der Natur und Betriebswirtschaft – Dauerkonflikt oder Zukunftsmodell? Statements Prof. Hans Immler, Universität Kassel Prof. Rüdiger H. Jung, Rhein-Ahr Campus Renate Kirchhof-Stahlmann, Kulturbahnhof Ottensoos Prof. Eberhard Seidel, Universität Siegen Dr. Wolfgang Seidel, Umweltbundesamt Prof. Eberhard K. Seifert, Universität Wien Prof. Gerd Winter, Universität Bremen Prof. Hans-Ulrich Zabel, Martin-Luther-Universität Halle (Statement wird verlesen)
15:40 Uhr	Podiums- und Plenumsdiskussion mit allen Vortragenden der Tagung
16:10 Uhr	Ausblick Prof. Eberhard Seidel / Dr. Georg Winter
16:20 Uhr	Ausklang, Imbiss und Getränke
Anmeldungen zur Tagung (gesponsert vom HAUS DER ZUKUNFT) werden erbeten bis zum 15.11.2015 an: Gesa Heinrich HAUS DER ZUKUNFT Osterstraße 58 20259 Hamburg Tel. +49 (40) 4907 1204 Fax: +49 (40) 4907 1205 E-Mail: heinrich@haus-der-zukunft-hamburg.de www.haus-der-zukunft-hamburg.de	

Tagung 2015

Rechte der Natur/Biokratie in der Dimension der Ökonomie

Das Hauptziel der Tagung liegt in der Aufbereitung des Gebietes der Rechte der Natur für die Wirtschaftswissenschaft.

Die Tagung will auch Impulse geben für die Einbeziehung weiterer Wissenschaftsgebiete in das Biokratie-Konzept, u.a. der Bildungswissenschaften und der Naturwissenschaften (Biologie).

Die Biodiversität als Überlebensstrategie der Natur ist ein Schlüsselpunkt der künftigen Konzeptionsentwicklung.

Internetportal: www.biokratie.org/
www.rechte-der-natur.de

Universität Siegen, Fakultät III Wirtschafts-
wissenschaften – Wirtschaftsrecht – Wirt-
schaftsinformatik

Kontakt: Jessica Lang

Tel.: 0271/ 740 2733

E-Mail: biokratie@wiwi.uni-siegen.de

Zur Vorbereitung und Auswertung der
Tagung erscheint im Metropolis-Verlag die

Schriftenreihe Rechte der Natur/Biokratie

herausgegeben vom HAUS DER ZUKUNFT
in Hamburg

Betreuung der Schriftenreihe (bis 15 Bände)

Prof. Dr. Eberhard Seidel,
Universität Siegen
Tel.: 03741/ 406 5886
E-Mail: e.seidel@uni-siegen.de

Metropolis-Verlag
Verleger Hubert Hoffmann
Tel.: 06421/ 67377
E-Mail: hoffmann@metropolis-verlag.de

Bestellmöglichkeit: www.metropolis-verlag.de